

## **Autorinnen und Autoren**

**Susan Barth**, 1991 geboren und aufgewachsen in Bad Mergentheim. Studierte in Würzburg Pädagogik B.A. und Philosophie M.A. Von 2016 bis 2017 Moderatorin und Mitglied des Organisationsteams der Infinite Monkey Lesebühne Würzburg. Lebt und arbeitet seit 2017 in Hamburg als Journalistin, zuletzt beim SPIEGEL.

**Tobias Jennewein**, 1991 in Würzburg geboren, Studium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft und der Germanistik in Frankfurt am Main, Masterstudium Neuere Literaturen in Würzburg. Arbeitet derzeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für deutsche Philologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

**Johannes Jung**, Studium des Lehramts für Grundschulen, seit 1996 Dozent an der Universität Würzburg, Promotion, Habilitation; 2007-2010 Professuren an Uni Erlangen-Nürnberg und Uni Regensburg. Seit 2014 Mitglied im Autorenkreis Würzburg. Veröffentlicht Lyrik, Kurzprosa und Romane, Preisträger beim Jakob-Wassermann-Wettbewerb (2015) und Gewinner des Schaeff-Scheefen-Preises des Autorenverbands Franken e. V. (2019).

**Otto Kindermann**, geboren 1935, lebt seit Studienbeginn 1956 in Würzburg. Gymnasiallehrer für Deutsch, Erdkunde, Geschichte am Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen, 1991 bis Anfang 2020 freier Mitarbeiter der Main Post.

**Franziska Lutz**, aufgewachsen in Stalldorf. Schule und Studium in Würzburg. Schreibt Fantasyromane und Kurzgeschichten und liest regelmäßig bei den Autorentreffen und der Lesebühne Infinite Monkey. 2018 Autorin der Puls Lesereihe des Bayerischen Rundfunks.

**Monika Müller**, 1964 in Hanau/Hessen geboren und seit 37 Jahren Wahlwürzburgerin. Dipl.-Sozialpädagogin, schreibt seit 1995 Lyrik, Kurzprosa und arbeitet an ihrem erster Roman. Mitglied bei Infinite Monkey. Lebt in Margethöchheim.

**Anna Reiter**, kam zum Studieren von Köln nach Würzburg und ist seitdem gerne hiergeblieben. Arbeitet in einer Würzburger Mutter-Kind-Einrichtung für geflüchtete Frauen.

**Ulrike Schäfer**, geboren 1965 in München, lebt in Würzburg. Am Mainfranken Theater wurden 2015/16 ihre Bühnenfassung „Die Jünger Jesu“ nach Leonhard Frank und ihr musikalisches Schauspiel „Ein Widder mit Flügeln“ uraufgeführt. 2015 erschien ihr Erzählband „Nachts, weit von hier“ bei Klöpfer & Meyer. Zahlreiche Stipendien und Preise, darunter der Würth-Literaturpreis der Tübinger Poetik-Dozentur (1. Preis) 2010 und der Kulturförderpreis Würzburg 2017.

**Nargis Silva**, geboren und aufgewachsen in Kiew. Silvas Eltern stammen aus Afghanistan und kamen im Jahre 1999 über Umwege als politische Flüchtlinge nach Deutschland. Studium in Würzburg. Lebt in Winterhausen.

**Dominik Steiner**, geboren 1981, lebt in Nürnberg als Redakteur und Autor. Er kennt Würzburg von Besuchen bei Freunden, Konzerten im Posthof und durch die Online-Veranstaltungen der Lesebühne Infinite Monkey. Die Stadt ist ihm ein inspirierendes Ausflugsziel. "Würzburg war für mich immer der ideale Ort, in dem Literatur passieren kann. Es könnte Schauplatz einer urbanen Geschichte sein, genauso authentisch könnte aber auch die Idylle und Enge eines kleineren Ortes thematisiert werden. Würzburg ist in meiner Wahrnehmung auch eine sehr dynamische Stadt, geprägt vom Main und vom Hauptbahnhof. Beides verleiht der Stadt eine permanente Energie. Genauso wie das studentische Leben."